

PRESSEINFORMATION: Dornbirn plus Europa_26.03.2020

Seit elf Tagen bringt das Projektbüro Dornbirn plus Feldkirch Hohenems Bregenzerwald unter dem Titel ‚#weact Outburst of Culture‘ täglich Kunst auf die virtuelle Bühne unserer digitalen Welt. Der Redaktionsplan für die nächsten Wochen ist voll: Gemeinsam mit Kunst- und Kulturschaffenden aus Vorarlberg und ganz Europa entsteht ein digital zu erlebendes Kulturprogramm, das Menschen aus den eigenen vier Wänden holt und in die digitale Kunst- und Kulturwelt mitnimmt

*„Bereits in der Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas 2024 haben wir uns in der Programmlinie **Reality Disruption** intensiv mit Kunst in der digitalen Welt und ihren Möglichkeiten beschäftigt. Kunstschaffende brauchen dieselben digitalen Instrumente und Möglichkeiten, die Wirtschaft und Technologie schon lange nutzen. Einer digitalisierten Welt muss die digitale Kunst begleitend zur Seite gestellt werden – nur so kann sie werten, ermuntern oder mahnen, wenn nötig. Und gerade sehen wir, wie wichtig das ist. Was, wenn Menschen Ereignisse verfolgen möchten, aber physisch nicht anwesend sein können? In anderen Ländern sind? Grenzenlos, digital, mutig, zukunftsweisend, neu. Diese Schlagworte bestimmen unsere Arbeit.“* so **Bettina Steindl**, Leiterin von Dornbirn plus.

Kunst und Kultur ist immer da, begleitet, zeigt auf und öffnet neue Perspektiven. Mit **#weact Outburst of Culture** hebt Dornbirn plus den digitalen Vorhang und startete am Montag, den 16.03.2020, eine tägliche Beitragsreihe, die regionale und internationale Kunst auf digitalem Weg zu den Menschen bringt. Die digitale Bühne ist frei für alle Kunst- und Kulturveranstaltungen, die aufgrund der aktuellen Coronavirus-Verordnungen nicht stattfinden können, Institutionen, die geschlossen haben und alle Kunst- und Kulturschaffenden, die digitale Formate beitragen möchten. Die Rückmeldungen von Institutionen und Kunst- und Kulturschaffenden sind positiv:

„Eure #weact Aktion ist der Hammer, vielen Dank für Euer unermüdliches Engagement, dieser, Euer frische Wind tut der Kulturszene im Land wirklich gut! Schön, ein Stück Kultur auf eurer virtuellen Bühne zu sein.“ ermutigt **Marina Stiehle vom Angelika Kauffmann Museum** in Schwarzenberg das Team. Und **Brigitte Walk** von waltanztheater meint: *„Für uns Kulturschaffende ist das eine gute Initiative, die uns Bühne und Publikum gleichzeitig ist. Wir mischen gerne mit auf Eurer virtuellen Bühne.“*

Dornbirn plus

Feldkirch
Hohenems
Bregenzerwald

2024

Neben oben genannten Einrichtungen betreten auch das Jüdischen Museum Hohenems, das S-MAK Lustenau, das Frauenmuseum Hittisau, das Stadtmuseum Dornbirn, der Kunstraum Dornbirn,

das Flatz Museum und das vai, die inatura und die Montforter Zwischentöne und aus der freien Szene freut sich das Team über Beiträge vom großartigen aktionstheater ensemble und Reinhold Bilgeri. Neben regionalen Akteur*innen wird es auch internationale Partner*innen, Projekte und Aktionen geben. Die Kulturhauptstadtmitbewerberinnen St. Pölten und Bad Ischl werden ebenfalls Teil der digitalen Bühnen sein. Der intensive Austausch und die Kooperationen von Dornbirn plus mit nationalen und europäischen Partnerinnen werden mit diesem Projekt einmal mehr gestärkt und in Vorarlberg präsentiert.

Informationen zur täglichen Beitragsreihe von Dornbirn plus: #weact Outburst of Culture

<https://dornbirnplus.eu/de/outburst-culture>

www.facebook.com/dornbirnplus2024/

Digitale Projekte, Filme, Fotos, Aufnahmen, Texte, Beiträge etc. bitte bei
Theresa.Bubik@dornbirn.at einreichen

In Kooperation mit: Vorarlberger Nachrichten


Pressekontakt Dornbirn plus:

Lisa-Maria Alge

Lisa-Maria.Alge@dornbirn.at

T +43 676 833 069 081

www.dornbirnplus.eu

@dornbirnplus

#dornbirnplus